

Lieben Kolleginnen und Kollegen,

seit über 3 Jahren arbeiten wir an dem besonderen Projekt **therapie.tv**

Wir haben das immer wieder angedeutet und angekündigt.

JETZT IST ES SOWEIT

Sie sind die Ersten, die davon erfahren und können von Anfang dabei sein.

Lernen und profitieren Sie von den besten PsychotherapeutInnen, indem sie diesen bei der therapeutischen Arbeit von „vorn über die Schulter“ schauen

Als junger Therapeut habe ich viele Fallbeispiele von Milton Erickson gelesen. Diese konkreten Fallbeispiele waren für mich immer eine Quelle der Inspiration. Als Student erlaubte mir Helm Stierlin einige Male bei seinen Familientherapie-Sitzungen als stiller Co-Therapeut anwesend zu sein. Auch bei Live-Therapien von Ivan Boszormenyi-Nagy oder Boscolo/Cecchin vom Mailänder Team durfte ich im Stierlin-Institut mit hinter der Einwegscheibe sitzen. Später hat mir in Palo Alto, Kalifornien, Paul Watzlawick erlaubt einige Therapien zu beobachten. Das sind bis heute unvergessliche Lernerfahrungen.

Vielleicht hat das alles dazu beigetragen, dass auf unseren Tagungen neben guter Theorie die Praxis immer eine gewichtige Rolle gespielt hat.

Doch wie kann man bei realen Therapien einen größeren Kreis zusehen lassen und gleichzeitig die Schweigepflicht beachten? Dieses Projekt möchte unter anderem das ermöglichen. Das geht jedoch nur, wenn man die Regeln der Schweigepflicht analog wie bei einer Gruppensupervision einhält und gleichzeitig technisch hohe Sicherheitsmaßnahmen realisiert.

Daher gibt es auf [therapie.tv](#) den Bereich „Abonnement“, der sich nur an Fachpersonen aus den Bereichen Psychotherapie, Psychiatrie, Psychosomatische Medizin richtet. Das sind psychologische und ärztliche PsychotherapeutInnen, PsychiaterInnen, FachärztInnen für psychosomatische Medizin, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen etc.. Für das Abonnement muss man nachweisen, dass man zu diesen Berufsgruppen gehört und eine fundierte psychotherapeutische Ausbildung hat. Zum Beispiel in Deutschland über eine Approbation als psychologische/r oder ärztliche/r PsychotherapeutIn oder in Österreich über die Eintragung in die PsychotherapeutInnenliste.

Was bietet therapie.tv?

therapie.tv ist eine Streaming Plattform für therapeutische Fortbildungsvideos oder anders formuliert: Eine Online-Videothek mit Schwerpunkt auf der therapeutischen Praxis. So lange man ein Abo abgeschlossen hat, hat man jederzeit Zugriff auf die Videos dieser Videothek und kann diese Anschauen so oft man möchte. Es ist eine dynamische Plattform, jeden Monat wird es etwas Neues geben. Zum Start im Juni stehen bereits über 100 Stunden an Videos zum Abruf bereit. Eine Mischung aus Therapien, Workshops und Vorträgen – eine detaillierte Liste finden Sie weiter unten in dieser Ankündigung. Am Anfang werden die Inhalte den Schwerpunkt Hypnotherapie- und Hypnosystemische Therapie haben. Mittel – und langfristig werden auch Aufnahmen von anderen Therapierichtungen und Ansätzen dazukommen.

Wie kam es zu dieser Idee?

Das Projekt ist aus vielen Gesprächen mit Therapeutinnen und Therapeuten auf unseren Tagungen entstanden. Live-Demos werden von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer als sehr hilfreich in der Fortbildung empfunden. Auch Referentinnen und Referenten nutzen Live Therapie Sitzungen gerne, um ihre Konzepte besser zeigen zu können. Schweigepflicht und Patientenschutz ist während den Fortbildungsveranstaltungen meistens gewährt. Problematisch wird es manchmal mit Video-Aufnahmen dieser Fortbildungen. Je nachdem wie der Vertrieb der Aufnahmen organisiert ist (ob darauf geachtet wird, dass die Aufnahmen nur an Fachpersonen verkauft werden oder ob Aufnahmen mit Therapiesitzungen in öffentlichen Netzwerken wie YouTube hochgeladen werden), ist ein Schutz der Patienten nicht gegeben. Mit diesem Wissen im Hintergrund werden oft Therapie-Sitzungen die im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen aufgenommen werden, eher mit etwas "angezogener Handbremse" und mit ausgewählten Problembereichen durchgeführt.

Das Ziel dieses Portals ist es, Therapie-Videos zur Verfügung zu stellen, die Fachpersonen ermöglichen, sich zu vielen Problemfeldern fortzubilden und dass davon wieder die KlientInnen dieser KollegInnen profitieren können. Dies ist unter dem Schutz der beruflichen Schweigepflicht möglich. Im Prinzip möchten wir, wie schon erwähnt, die Situation definieren wie bei einer Supervision.

Vorbild in dieser Hinsicht war für uns die Video Cooperative Ruhr (VCR), von denen wir sehr wertvolle Therapieaufnahmen erhalten haben, die zwischen 1989 und 2005 auf großen Tagungen und speziellen Workshops aufgenommen wurden. Um diese zu kaufen, vorzuführen oder anzuschauen, mussten damals die Beteiligten jeweils Schweigepflichtserklärungen unterschreiben.

Wir haben uns mit der Übernahmen dieser wertvollen Aufnahmen zur strikten Einhaltung der Regeln verpflichtet, die damals mit den KlientInnen und TherapeutInnen für diese Aufnahmen vereinbart wurden.

Zusätzlich können wir mit unserem Modell jetzt auch darauf reagieren, falls Patientinnen oder Patienten im Nachhinein aus irgendeinem Grund ihr Einverständnis zurücknehmen, bestimmte Teile oder ganze Therapien für Fortbildungszwecke zur Verfügung zu stellen.

Stellen Sie sich vor, dass jemand wie Prof. Drost oder Eckart von Hirschhausen als junger Assistenzarzt

1994 auf unserer Evolution-Konferenz sich mit einem privaten Problem als Demo-Klient nach vorne setzt. Und er schreibt uns 25 Jahre später eine Email: Die Bild-Zeitung fährt zur Zeit eine verrückte Kampagne gegen mich. Nehmt meine Aufnahme von damals mal zeitweilig offline bevor jemand unter Bruch der Schweigepflicht da was den Medien durchsticht. Das geht bei unserem System ohne Probleme, aber eben nicht, wenn Hunderte von DVD´s verkauft sind und einige davon second-hand bei Ebay oder Amazon angeboten werden.

Wie war der Weg von therapie.tv?

Die ersten Impulse kamen von der Tagung Mentales Stärken Nr.2 im Jahr 2010. Hier wurden wir angesprochen, ob man nicht sowas wie TED-Talks für Psychotherapie machen könnte. Diese Idee haben wir im ersten Augenblick mit Interesse verfolgt, aber in weiteren Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen kam heraus, dass das Interesse an einem weiteren Anbieter für solche Aufnahmen eher klein ist. Das Auditorium Netzwerk ist für die große Verbreitung von Vorträgen eigentlich optimal aufgestellt und wir würden dann ja im Prinzip fast das gleiche anbieten. Damit wollten wir nicht in Konkurrenz treten. Weitere Gespräche führten uns eher in die Richtung von Aufnahmen von therapeutischen Inhalten, die unter Schweigepflicht stehen. Hier gab es ja lange Jahre VCR, die diesen Bedarf optimal abdeckten. Unter anderem Susy Signer-Fischer gab uns einen starken Impuls: Sie sah die große Chance, ihre Therapie-Aufnahmen mit Kindern und Jugendlichen, die sie 2003 mit VCR aufgenommen hatte, wieder zugänglich zu machen. Aus diesem Grund haben wir diese Aufnahmen direkt als erstes aufbereitet. Neben dem regen Austausch mit vielen Kolleginnen und Kollegen, haben wir selber viel ausprobiert. Wir testeten verschiedene Aufnahmen-Varianten und mussten uns über technische Lösungen und unterschiedlichste Aspekte der Gestaltung Gedanken machen. Alle Impulse und Wünsche unter einen Hut zu bekommen ist da nicht leicht. Von Beachtung der Schweigepflicht und dem Patientenschutz (und wenn man es konsequent macht, heißt das natürlich auch keine Dienste von großen internationalen Konzernen in Anspruch zu nehmen), bis hin zu „wie nimmt man eine Therapie so auf, dass man gut folgen kann“. Der eine hat den Fokus auf der TherapeutIn, die andere möchte gerade in diesem Moment die Reaktion der KlientIn genau beobachten und für jemand dritten wäre die Totale mit KlientIn und TherapeutIn in dem Moment spannender.

Ich selbst war mehrere Tage in München im Studio beim Schnitt meiner ersten Aufnahmen für therapie.tv dabei. Bis dann plötzlich die Idee kam: Warum eigentlich schneiden? Warum nicht alle drei Kameraaufnahmen parallel auf einem Bildschirm zeigen, denn die hochauflösenden Kameras lassen dies problemlos zu. Die geschnittene Variante wurde dann von mehreren Kolleginnen und Kollegen mit der 3er Bild Variante verglichen und die Meinung war eindeutig. Einfach alle drei Perspektiven gleichzeitig zeigen, dann kann man selbst entscheiden wo man hinschaut – das hat den größten Lerneffekt. Aus diesem Grund werden wir alle neu aufgenommen Therapien in dieser Variante zur Verfügung stellen.

Auf diese Art und Weise haben wir uns langsam an Richtung therapie.tv herangearbeitet. Und können jetzt sagen, dass wir mit einer sehr guten ersten Version an den Start gehen.

Ab Anfang Juni sind die Inhalte auf therapie.tv verfügbar und wir werden nach und nach unsere Kunden informieren.

Entwicklung der Plattform therapie.tv – Server stehen in Deutschland

Wir haben uns für dieses Projekt für eine eigene Entwicklung und den Serverstandort Deutschland entschieden und somit natürlich auch gegen große internationale Konzerne. Wir wissen natürlich, dass die technischen Möglichkeiten bei den großen Anbietern ganz andere wären (auch zu ganz anderen Preisen). Unser Konzept von höchstmöglichem Datenschutz wäre damit aber komplett unterlaufen. Zusätzlich haben wir mit unserem Partner, der Stiftung kulturserver.de gGmbH, ein gemeinnütziges Unternehmen gefunden, das sowohl unser Projekt versteht, als auch das Ziel der Förderung von Kunst, Kultur und Bildung in Deutschland verfolgt. Diese Ziele unterstützen wir gerne auch mit unserem Projekt.

Welche Videos sind schon jetzt zu sehen?

Was folgt in den nächsten Monaten?

Zum Start von therapie.tv (Ab Juni 2020)

A) Alle Aufnahmen der 9. Kindertagung 2019 in Würzburg

mit 9 Hauptvorträge von Carmen Beilfuß, Rüdiger Retzlaff, Claudia A. Reinicke, Sylvia Schroll-Machl, Gunther Schmidt, Jan Kizilhan, Ben Furman, Hiltrud Bierbaum-Luttermann und Kris Klajs und 32 Workshops zu verschiedenen Themen. Die komplette Übersicht finden Sie hier. Das sind insgesamt über 90 Stunden.

B) Susy-Signer Fischer - Therapien mit Kinder- und Jugendlichen

Susy Signer-Fischer war von Anfang an eine starke Befürworterin dieses Projekts. Sie hat 2003 eine Reihe von Therapien mit der Video Cooperative Ruhr aufgenommen. Das ganze Projekt war sehr aufwendig und Susy verwendete diese Aufnahmen oft in Ihren Workshops. Seit dem Tod des Gründers und treibenden Motors von VCR Norbert Böhmer, waren diese und viele andere wertvolle Aufnahmen nicht mehr zugänglich. Wir haben sie nun für therapie.tv aufbereitet und 10 VCR-Therapien von Susy Signer-Fischer sind auch im Startpaket des Abo enthalten. Zusätzlich haben wir zwei neue Therapien mit unserem Konzept der drei parallelen Kamera-Perspektiven aufgenommen. Diese Therapien drehen sich um das Thema Angst. Sie sehen also Susy Signer-Fischer von vor ca 15 Jahren und heute.

C) Aufnahmen des Ego-State Jubiläum 2019 in Rottweil

2019 fand in Rottweil eine kleine Jubiläums-Tagung „15 Jahre Ego-State-Therapie in Deutschland“ statt. Diese Tagung diente der Standort-Bestimmung der Ego-State Therapie und einige Themen wurden in Podiumsdiskussion recht kontrovers diskutiert. Gunther Schmidt hat einen Termin verschoben, um mit den Ego-State-Kolleginnen diskutieren zu können. Es gab neben Vorträgen zum Stand der Kunst auch Workshops und Live-Demos.

Aufgenommen wurden:

1) 4 Vorträge (Kai Fritzsche, Ursula Helle, Jochen Peichl und Silvia Zanotta)

- 2) 4 Workshops (Woltemade Hartman, Kai Fritzsche, Jochen Peichl und Silvia Zanotta)
- 3) 3 Diskussionen

D) Therapien im **therapie.tv** Format

Das Herzstück von **therapie.tv**: Therapien nach dem neuen Aufnahme-Konzept mit drei Kameras. Beobachten Sie gleichzeitig die Sitzung aus der Totalen und zwei weiteren Kameras, auf TherapeutIn und KlientIn gleichzeitig. Hier zwei Beispielbilder



1. Kai Fritzsche (Ego-State Therapie)
2. Kai Fritzsche (Ego-State Therapie - Für einen besseren Umgang im Kritik)
3. Woltemade Hartman (Ego-State Therapie)
4. Silvia Zanotta (Ego-State Therapie)
5. Silvia Zanotta (Hypnotherapie bei körperbezogenen Ängsten)
6. Sabine Fruth (Demonstration Haus des Wissens)
7. Bernhard Trenkle (Hypnotherapie - Allergie)
8. Bernhard Trenkle (Hypnotherapie - Prüfungsangst)
9. Noni Höfner (Provokativer Ansatz - Alles unter Kontrolle halten)
10. Lotte Cordes (Provokativer Ansatz - Den inneren Schweinehund besiegen)
11. Gunther Schmidt (Hypnosystemische Therapie - Perspektivwechsel)
12. Gunther Schmidt (Hypnosystemische Therapie - Heuschnupfen)

Welche zusätzlichen Videos gibt es ab Juli?

A) Ausgewählte Aufnahmen der Kindertagung 2002

Helm Stierlin, Manfred Vogt, Karl-Ludwig Holtz, Siegfried Mrochen, Hiltrud Bierbaum-Luttermann, Annalisa Neumeyer, Peter Allemann, Birgit Steiner-Backhausen, Frieder Pfrommer, Carmen Beilfuß

B) Aufnahmen vom 1. Asiatischen Kongress für Hypnose 2019 im Iran

Im Herbst 2019 fand diese Tagung in Mashad statt. Ein großer Teil des Kongresses wurde hochprofessionell und hochwertig aufgezeichnet. Wir hatten so ein Glück, dass wir diese atmosphärisch wie inhaltlich so fantastische Tagung gerade noch vor den Krisen durchführen konnten. Insgesamt sind es mehr als 40 Vorträge und Workshops (u.a. Woltemade Hartman, Mehdi Fahti, Enayat Shahidi, Bernhard Trenkle, Kris Klajs, Lars-Eric Unestahl, Elfie Cronauer, Susanne Leutner, Claudia A. Reinicke, Nicole Ruyschaert, Camillo Loredoo, Enrico Facco, Veit

Messmer, Sepp Holtz, Guiseppa de Beneditis, Gary Bruno Schmid, Charlotte Wirl, Gary Bruno Schmid, und viele andere)

- C) **Therapieaufnahmen im therapie.tv Format u.a. von**
Gunther Schmidt, Silvia Zanotta, Agnes Kaiser-Rekkas, Bernhard Trenkle, Woltemade Hartman.

Welche Videos kommen im August dazu?

- A) **Workshop von Salvador Minuchin (inkl. Aufnahmen von Familien-Therapiesitzungen)**
- B) **5-tägiger Workshop über Selbsthypnose von Brian Alman in Rottweil**
- C) **Ausgewählte Aufnahmen der Kindertagung 1997**
- D) **Therapieaufnahmen im therapie.tv Format u.a. von**
Gunther Schmidt, Sabine Fruth, Woltemade Hartman, Noni Höfner, Elfie Cronauer, Susanne Leutner, Martin Busch

Wie geht es ab September weiter?

Wir haben schon viele Ideen und spannende Aufnahmen, die noch aufbereitet werden müssen. Wir werden natürlich weiterhin Therapien von verschiedenen Therapeutinnen und Therapeuten aufzeichnen. Natürlich im therapie.tv Format

Ein großes Projekt werden die Aufnahmen der einzigartigen, von uns organisierten, Evolution of Psychotherapy Conference 1994 in Hamburg sein. Dort haben wir die TherapeutInnen aufgefordert möglichst viele Live-Demos zu machen und dafür wurde auf Vorträge verzichtet. Das sind Aufnahmen u.a. von **Paul Watzlawick, Jay Haley, Aaron Beck, Albert Ellis, Viktor Frankl, Eugene Gendlin, Mary Goulding, Otto Kernberg, Nossrat Peseschkian, Cloe Madanes, Alexander Lowen, Eugene Gendlin, Irving und Miriam Polster, Joseph Wolpe, Helm Stierlin, Mara Selvini, Irving Yalom & William Masters.**

Wir möchten auf jeden Fall noch einige Highlights der therapeutische Fortbildungsfilm der Video Cooperative Ruhr (sind insgesamt über 600) wieder zugänglich machen. Hier gibt es so viele unglaublich wertvolle Aufnahmen und wir sind so froh, dass wir diese vor dem „Untergang“ retten konnten und noch viele KollegInnen davon profitieren können.

Was sind Ihre/Eure Ideen oder Wünsche?

Bis Ende August steht wie oben beschrieben der Veröffentlichungs-Fahrplan. Die Zusammenstellung der Aufnahmen für den Herbst sind gerade in Planung. Was sind Ihre/Eure Wünsche und Ideen? Gebt uns diese bitte beim Abschließen des Abos an. Dann sehen wir Ihren/Euren Bedarf an Inhalten und können gezielt nach diesen suchen bzw. Therapien mit diesen Inhalten/TherapeutInnen aufzeichnen.

Einführungspreis Jahresabo bis 30. Juli:

29 € pro Monat (anstatt 39 €)

Für alle, die gleich von Anfang an dabei sind und das Projekt somit mit vorantreiben, gibt es ein besonderes Angebot.

Preise:

Für das 1. Jahr: ~~39 € pro Monat~~ 29 € pro Monat (Startangebot bis 30. Juli 2020)

Ab dem 2. Jahr: 29 € pro Monat

Laufzeit: 12 Monate

Das Abonnement können Sie unter www.trenkle-organisation.eu abschließen. Den fachlichen Nachweis für die den Zugang (z.B. über EFN, Approbationsurkunde, Eintragung in PsychotherapeutInnen-Liste, etc.) können Sie direkt im Formular bringen oder uns im Nachhinein schicken. Natürlich bekommen Sie monatlich Rechnungen, die Sie in die Steuer nehmen können.

Warum ist therapie.tv ein Streaming-Dienst?

(Ich hätte gerne DVDs)

Dies hat mehrere Gründe. Zum einen können wir über einen Streaming-Dienst eine deutlich höhere Qualität der Videos anbieten. Die Vorträge und Therapien die wir aufzeichnen, sind in so hoher Qualität aufgezeichnet, dass wir für einen Therapiesitzung unzählige DVDs (zum Start wären das alleine über 100. Die neuen Aufnahmen müssten wir auf Blu-ray-Disc verschicken, da sie in HD aufgenommen sind) verschicken müssten, sodass „Preis & Leistung“ in keinem Verhältnis stehen würden. Außerdem haben wir viele Ideen weitere Features zu integrieren, wie z.B. eine mitlaufende Transkription für die Videos, die wir nur mit einem Streaming-Dienst umsetzen können.

Die mitlaufende Transkription ist bei unseren neuen Filmaufnahmen in Arbeit. Das ist sehr viel Arbeit, aber es wird sich lohnen. Wenn Sie z.B. noch wissen, da kam bei einer Demo von Gunther Schmidt eine Geschichte aus Budapest drin vor, dann können Sie in Zukunft im Transkript nach Budapest suchen und vom Text direkt an diese Stelle im Film springen.

Der wichtigste Grund für Streaming ist: Wir können nur so in hohem Maße garantieren, dass die Therapievideos nur für Fachpersonen zugänglich sind und somit unter dem Schutz der beruflichen Schweigepflicht stehen.

Hierzu fragen wir auch einen Berufsnachweis von Ihnen ab. Zusätzlich können wir so auch darauf reagieren, falls KlientInnen im Nachhinein ihr Einverständnis zurücknehmen oder bestimmte Teile oder ganze Therapien nicht mehr für Fortbildungszwecke zur Verfügung stellen möchten.

Können Sie nicht eine Ausnahme machen und mir einen Zugang geben, obwohl ich nicht zu den Fachpersonen zähle?

Nein, da sind wir in die Hände gebunden. Wir werden alle Anträge sehr gewissenhaft prüfen. Hier steht der Schutz der aufgenommenen Personen im Vordergrund. Wenn wir z.B. eine Vereinbarung mit Eltern haben, dass wir die Aufnahmen einer Therapie mit Ihrem Kind nur einem bestimmten Nutzerkreis zu Verfügung stellen, werden wir uns auch daran halten. Gerade bei den Aufnahmen von Susy Signer-Fischer mit Kindern und Jugendlichen, wie bei allen VCR-Aufnahmen, wurden klare und weitreichende schützende Vereinbarungen getroffen, an die wir uns halten werden.

Es kann sein, dass wir in Zukunft die Aufnahmen weiter unterteilen und dann ein Teil auch anderen Berufsgruppen zugänglich sein wird. Aktuell ist das aber noch nicht der Fall.

Und hier die gute Nachricht: Wer nicht zu dem Kreis der approbierten ÄrztInnen und PsychologInnen gehört, kann bereits Zugang zu einzelnen Videopaketen bekommen. Bei diesen Tagungen und Aufnahmen wurden mit ReferentInnen und KlientInnen andere Vereinbarungen getroffen, die es ermöglichen diese Aufnahmen einem weiteren Kreis zu öffnen.

Bitte schauen Sie in dem Fall im Bereich „Pakete“ auf therapie.tv (Hier gibt es z.B. die Tagung „Reden Reicht Nicht!? 2019“ oder das Paket „Provokativer Ansatz“. Bei diesen Videopaketen sind auch Demos und Beratungen im Format von therapie.tv Spezial aufgenommen).

Darf ich meinen Account mit anderen Personen teilen? Darf ich die Aufnahmen im Seminar zeigen?

Nein. Es handelt sich um einen personalisierten Zugang, der ausschließlich für Ihre persönliche und nicht kommerzielle Nutzung bestimmt ist. Daher dürfen Sie ihn nicht mit Bekannten oder KollegInnen teilen. Sie abonnieren therapie.tv für sich persönlich als Fortbildung und Weiterbildungsmöglichkeit. Aktuell sind auch keine Praxiszugänge oder ähnliches geplant.

Viele Grüße,



Bernhard Trenkle